

Stadt Pfungstadt



Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V.

Fahrt zum KZ Osthofen



Donnerstag, 23.5.2019

Bus - Abfahrt 13.30 Uhr am Stadthaus I
in Pfungstadt, Kirchstraße
Anmeldung ist erforderlich

www.synagoge-pfungstadt.de

Kontakt: Renate Dreesen, 1. Vorsitzende, Adam-Schwinn-Str. 49, 64319 Pfungstadt

Geschichte:

In den Gebäuden einer ehemaligen Papierfabrik entstand kurz nach der Machtübernahme der NSDAP das KZ Osthofen, wo vom Frühjahr 1933 bis Sommer 1934 Gegner des NS-Regimes, allen voran Mitglieder der KPD, der SPD und Gewerkschafter, aber auch Angehörige des Zentrums, Juden, Zeugen Jehovas, Sinti und andere gefangen gehalten wurden.

Am Beispiel des ersten und sehr früh eingerichteten Konzentrationslager des damaligen Volksstaates Hessens wird deutlich, was die Nationalsozialisten seit Beginn von Hitlers Amtszeit anstrebten: Die Ausschaltung der Gegner und Ausgrenzung ganzer Gruppen bis hin zur Vernichtung. Zwar wurde im KZ Osthofen in den 14 Monaten seines Bestehens noch kein Häftling ermordet, aber die Gefangenen wurden menschenunwürdig behandelt und misshandelt. Viele der Inhaftierten wurden nach der Schließung des Lagers erneut verfolgt, in andere Haftstätten und Lager verschleppt und dann später getötet.

Gedenken und Mahnen – sind Ziele der Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung im „NS-Dokumentationszentrum in der Gedenkstätte KZ Osthofen“ und an der Gedenkstätte ehemaliges „SS-Sonderlager/KZ Hinzert“. In Osthofen arbeitet die Landeszentrale mit dem Förderverein Projekt Osthofen e.V. zusammen. Im Mittelpunkt der Gedenkstätte steht die Dauerausstellung „Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz“. Sie zeigt die Geschichte der Konzentrationslager in Osthofen und Hinzert und gibt einen Einblick in die Thematik Verfolgung und Widerstand während der NS-Zeit im Bereich unseres heutigen Bundeslandes.

Öffnungszeiten des NS-Dokumentationszentrums Rheinland-Pfalz/Gedenkstätte KZ Osthofen:

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr,
Mi: 9.00 - 12.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen: 13.00 – 17.00 Uhr

Führungen von Gruppen und Schulklassen nur nach Voranmeldung:
NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz
Gedenkstätte KZ Osthofen
Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen oder: Postfach 13 38, 67566 Osthofen
Tel.: 0 62 42/91 08 10, Fax: 0 62 42/91 08 20
E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Hinweise für die Anreise:

Anreise mit dem Auto:
An der Ausfahrt "Gundersheim-Westhofen/Osthofen" der BAB 61 (Speyer-Köln) über Westhofen nach Osthofen folgen. Von hier aus der Wegbeschilderung (türkisfarbene Schilder) zur Gedenkstätte folgen.

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de